

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0068/16 Fraktion DIE LINKE Stadträtin Boeck	Amt 66	S0088/16	26.04.2016
Bezeichnung			
Sichere Radwege: Umleitungen auf Grund der Baustelle Ernst-Reuter-Allee/Unterführung DB (Tunnelbaustelle)			
Verteiler		Tag	
Der Oberbürgermeister		07.06.2016	

In der Sitzung des Stadtrates am 21.04.2016 wurden nachfolgende Fragen gestellt, die wie folgt beantwortet werden:

Einführend muss erläutert werden, dass Wegweisungen und Umleitungen in erster Linie für ortsfremde Verkehrsteilnehmer erforderlich sind. Der Anteil ortsfremder Fahrradfahrer ist ein wesentlich geringerer Prozentsatz als der bei Autofahrern. Insofern ist eine Umleitungsführung für Radfahrer, auf Grund der vorhandenen Ortskenntnis, lediglich ein Streckenangebot. Ein Muss, Umleitungsführungen zu nutzen, gibt es generell nicht. Man kann davon ausgehen, dass die Radfahrer, in Kenntnis der Existenz der Umleitungen und dem Wissen über die Umleitungsführungen, nicht erst bis vor die Baustelle fahren, sondern diese gleich in ihrer Routenplanung berücksichtigen.

**a) Es bedarf einer Überprüfung, ob die vorhandene Beschilderung leicht erkennbar und lückenlos ist.**

Die Umleitungen werden von der unteren Straßenverkehrsbehörde angeordnet, von Fachfirmen ausgeschildert und regelmäßig kontrolliert.

**b) Außerdem ist es sinnvoll, die Radfahrenden mit Artikeln in der Tagespresse und mit Flyern auf die Umleitungen hinzuweisen.**

Die Tagespresse hat bereits umfangreiche Informationen gegeben. Anstatt Flyer herzustellen ist die stets aktuelle Internetseite zur EÜ ERA der kostengünstigere und praktische Weg, zumal per Smartphone stets die aktuellen Verkehrsinformationen von der Internetseite abgerufen werden können. Als Anlage 1 ist der Plan der Fahrradumleitung zu sehen, der u.a. auch auf [magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) zu finden ist:

<http://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Leben-in-Magdeburg/Verkehr/Eisenbahn%C3%BCberf%C3%BChrung-Ernst-Reuter-Allee/Verkehrsinfo>

**c) Die Radrouten sind teilweise in schlechtem Zustand. Insbesondere die Querung der Maybach-Str. unter dem Tunnel der DB ist in einem nicht verkehrssicheren Zustand. Zum einen ist die Oberfläche in der Unterführung in einem sehr schlechten Zustand, zum anderen ist die Beleuchtung des o.g. Tunnels nicht gegeben. Dies stellt eine erhebliche Unfallquelle dar.**

Die Nutzung der Umleitung ist ein Angebot, dass bei Ortskenntnis als Möglichkeit angesehen wird. Die vorhandene Straßenbeleuchtung beleuchtet die Bereiche, die direkt an die Wegeunterführung angrenzen. Diese an sich besitzt keine separate Beleuchtungsanlage. Fahrräder müssen sowieso mit einer funktionierenden Beleuchtung ausgerüstet sein.

Die Betonoberfläche im Bereich der Unterführung wird kurzfristig instandgesetzt.

**d) Auf der Route zwischen Albert-Vater Str. und Damaschkeplatz (entlang des MD-Rings) ist der Weg nur geschottert und stellt ebenfalls ein Unfallrisiko dar. Auch die abgesenkten und gepflasterten Ausfahrten entlang der Albert-Vater-Str. mit teilweise großen Lücken zwischen den Pflastersteinen sind Gefahrenquellen für Radfahrende. Hier besteht meiner Ansicht nach dringender Handlungsbedarf!**

Der Weg zwischen Albert-Vater-Straße und Damaschkeplatz wird im Zuge des Bauabschnittes 4 der 2. Nord-Süd-Verbindung der MVB zu großen Teilen rückgebaut und umverlegt. Daher ist eine Investition in diesem Bereich unwirtschaftlich.

Die Umleitungsstrecke führt nicht über die Albert-Vater-Straße. Den Hinweis über "große Lücken zwischen den Pflastersteinen" wird die Verwaltung aufgreifen.

**e) Auf den Wegen im Glacis müssen die Sichtfelder überprüft werden, da der Bewuchs teilweise so ist, dass Radfahrende und Fußgänger nicht oder erst sehr spät erkannt werden.**

Dem Hinweis wird nachgegangen. Der Bewuchs wird ständig kontrolliert und bei Bedarf zurückgeschnitten.

**Sind die Umleitungsrouten für die Radfahrer ausreichend ausgeschildert?**

Ja.

**Wird die Stadt verstärkt über diese Möglichkeit der Entlastung des MIV hinweisen und ggf. Routenpläne zur Verfügung stellen?**

Dieses wurde und wird in der Presse kommuniziert. Die aktuellen Informationen stehen auf [magdeburg.de](http://magdeburg.de) jederzeit zur Verfügung.

**Werden die oben angegebenen Feststellungen, die die Sicherheit der Radfahrer, besonders in den angegebenen Umleitungsrouten, gefährden, durch geeignete Maßnahmen unverzüglich behoben?**

Die Wegezustände waren bisher nicht verkehrsgefährdend, ansonsten hätten diese gesperrt werden müssen. Radfahrer haben eine funktionierende Beleuchtungsanlage mitzuführen. Die Betonoberfläche im Bereich der Wegeunterführung gemäß Punkt c) wird kurzfristig instandgesetzt.

Dr. Scheidemann

**Anlagen:**

S0088-16 Anlage1 – Umleitungsbeschilderung für Radfahrer und Fußgänger